

Teil 19: Inbetriebnahme der Pumpe im Frühjahr

Bei der Inbetriebnahme Ihres Schwimmbades im Frühjahr sollten Sie ein paar Hinweise beachten, um sich später böse Überraschungen zu ersparen. Bei der Umwälzpumpe sind es drei Maßnahmen, die sich mit einfachen Handgriffen erledigen lassen:

Saugsieb kontrollieren:

Öffnen Sie bei ausgeschalteter Pumpe und geschlossenen Absperrorganen den Gewinding und nehmen Sie das Saugsieb heraus. Dieses ist zu kontrollieren und von Verunreinigungen (z.B. Laubreste aus dem Vorjahr) zu befreien. Wiederholen Sie diesen Vorgang während der gesamten Saison von Zeit zu Zeit, um einen gleichbleibenden Förderstrom und damit eine ausreichende Filtration sicher zu stellen.

Motor gängig machen:

Durch die längere Standzeit im Winter besteht die Möglichkeit, dass sich der Motor festgesetzt hat. Um keine Schäden hervorzurufen ist es wichtig, vor dem ersten Einschalten den Motor gängig zu machen.

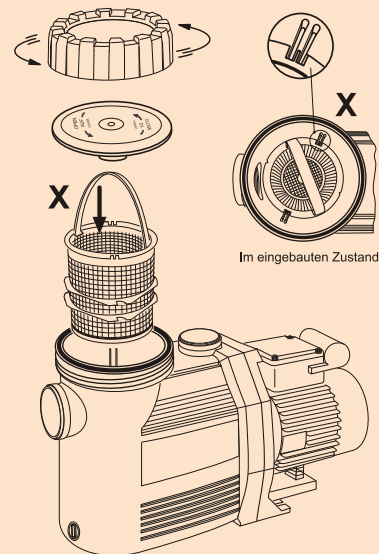
Achten Sie darauf, dass die Pumpe nicht elektrisch angeschlossen ist! Drehen Sie nun mit einem Schraubendreher die Motor-/Pumpenwelle (durch die Öffnung in der Mitte der Lüfterhaube) im Uhrzeigersinn leicht durch. So lösen Sie ein eventuelles Festsitzen des Motors oder der Pumpe.

Sollte die Pumpe schwergängig sein, nach dem elektrischen Einschalten nicht anlaufen oder eine starke Geräusentwicklung wahrnehmbar sein, ist ein Fachmann zu verständigen!

Überprüfung der Dichtungen:

Nach den ersten Betriebsstunden in der Saison sollten Sie Ihre Pumpe durch Sichtprüfung auf Dichtigkeit kontrollieren.

Sollten Sie eine Undichtigkeit an der Pumpe, zwischen Gehäuse und Motor feststellen, ist von einem Fachmann die Gleitringdichtung auszutauschen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



Im eingebauten Zustand!

